



# KONGRESS DER ÖSG

Wissenschaftlicher Kongress der  
Österreichischen Schmerzgesellschaft

---

## Wissenschaftliches Programm

27. Wissenschaftlicher Kongress der  
Österreichischen Schmerzgesellschaft

**23. – 25. Mai 2019**

IMC FH Krets, Trakt G1, Erdgeschoss  
Am Campus Krets, 3500 Krets an der Donau

# Programm des Pflegesymposiums Donnerstag, 23. Mai 2019



09.00 – 09.15	Begrüßung
09.15 – 09.45	Das pflegerische Schmerzassessment als Teil des interdisziplinären Therapieregimes <i>Svetlana Geyrhofer, Grein</i>
09.45 – 10.15	Schmerzmanagement bei Patienten mit Fibromyalgie <i>Michaela Zangerl, Hochzirl</i>
10.15 – 10.45	Pause
10.45 – 11.15	Schmerzmanagement in der Palliativpflege <i>Manuela Klee, Wr. Neustadt</i>
11.15 – 11.45	Opioidbedingte Obstipation zielführend behandeln <i>Wolfgang Jaksch, Wien</i>
11.45 – 12.00	Abschluss und Vorschau

Sponsored by Grünenthal



Die Pflege-Workshops sind ein Novum beim ÖSG-Kongress. Aus organisatorischen Gründen finden diese an unterschiedlichen Tagen und zu unterschiedlichen Uhrzeiten statt. **Bitte beachten Sie das bei Ihrer Programmplanung!**



Donnerstag  
23. Mai 2019

14.00 – 15.30

**Pflege-Workshop P1:**  
**Innovationen in der Schmerztherapie am Beispiel Qutenza® und Zalviso®**  
*Workshopleiter: Ivana Budka, Wien / Burkhard Gustorff, Wien*

Freitag  
24. Mai 2019

11.00 – 12.45

**Pflege-Workshop P2:**  
**Komplementäre Pflege – Aromapflege, begleitende Pflege bei Schmerzen**  
*Workshopleiterin: Christa Käferböck, Perg*

14.00 – 15.45

**Pflege-Workshop P3:**  
**Motivierende Gesprächsführung**  
*Workshopleiterin: Elisabeth Posselt, Krems*

Samstag  
25. Mai 2019

09.00 – 10.45

**Pflege-Workshop P4:**  
**Hypnose als pflegerische Maßnahme zur Schmerzlinderung**  
*Workshopleiter: Martin Klaghofer, St. Andrä Wördern*



Workshops haben beim ÖSG Kongress bereits Tradition. Interaktion ist uns wichtig! Deshalb stehen auch 2019 wieder Workshops zur Auswahl. Diese finden ausschließlich am Donnerstag, 23. Mai 2019 zwischen 9.30 und 12.00 Uhr statt.

09.30 - 12.00

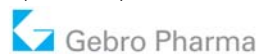
### Workshop I

#### Schmerzmedizin für die Praxis mit Live-Patient

Leitung: Gabriele Grögl-Aringer, Wien / Waltraud Stromer, Horn

Praxisorientierter kann ein Workshop nicht sein – die beiden Workshop-Leiterinnen diskutieren mit Ihnen ausgewählte Patientenfälle, die Ihnen einen Querschnitt durch die gesamte Schmerzmedizin einschließlich Diagnosestellung und Therapieempfehlung geben. Noch ein Novum: Erstmals werden die Workshopteilnehmer auch mit einem Live-Patienten konfrontiert. Darüber hinaus haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, einen Patientenfall an die Leiterinnen zu schicken, den Sie gerne im Workshop diskutiert hätten. Einreichung der Fallbeispiele bis Ende April 2019 an die E-Mail [info@oesg-kongress.at](mailto:info@oesg-kongress.at).

Sponsored by Gebro Pharma



09.30 - 12.00

### Workshop II

#### Von der Pathophysiologie zur selektiven Migränetherapie

Leitung: Christian Lampl, Linz

Migräne ist eine häufige, unterdiagnostizierte, untertherapierte, chronisch rezidivierende Krankheit, die die Lebensqualität der Betroffenen erheblich beeinträchtigen kann (Eurolight Studie). Eine gezielte Erstellung der Diagnose und effiziente therapeutische Maßnahmen entsprechend den individuellen Bedürfnissen der Patienten sind daher unabdingbar und eine zentrale Aufgabe in der allgemeinmedizinischen wie fachärztlich neurologischen Versorgung. Im jüngsten Bericht der WHO zur globalen Belastung durch Krankheiten (Global Burden of Disease Study) rangiert die Migräne unter 289 Krankheiten weltweit an 5. Stelle. Neben der individuellen Belastung hat Migräne erhebliche volkswirtschaftliche Auswirkungen, die für Europa mit jährlich 50 Milliarden Euro berechnet wurden. Der Workshop beschäftigt sich mit den der Migräne zugrundeliegenden pathophysiologischen Überlegungen und den therapeutischen Ansätzen für die Akut- und Intervallversorgung. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die neuen spezifischen Therapieansätze mittels CGRP Antikörper gelegt. Anhand von Fallbeispielen wird das Vorgehen in der täglichen Praxis simuliert.

Sponsored by Eli Lilly





09.30 - 12.00

**Workshop III**  
**Tipps in der Schmerzbehandlung bei Kindern**

*Leitung: Brigitte Messerer, Graz / Manuela Platzer, Klagenfurt*

Fehleinschätzungen, unzureichende physiologische Kenntnisse, fehlende flächendeckende Versorgungskonzepte und Befürchtungen, Medikamente könnten vor allem kleinen Kindern schaden, sind mögliche Ursachen für die noch immer bestehenden Defizite in der Kinderschmerztherapie. Schmerz ist aber ein fester Bestandteil unseres Lebens und bereits Kinder werden oft damit konfrontiert: z.B. Schmerzen im Rahmen von Dreimonatskoliken, Impfungen, Zahndurchbruchschmerzen, Entzündungen von Ohren, Hals oder Bauch, Operationen, Verletzungen oder Verbrennungen. Aber auch chronische Schmerzen können bereits im Kindesalter auftreten. In unserem Workshop möchten wir aufzeigen, was notwendig ist, um unsere kleinen Patienten analgetisch gut zu versorgen: Wir werden auf die Schmerzerfassung eingehen, die Basis jeder Therapie ist und Ihnen aufzeigen, welche nicht-medikamentösen Maßnahmen eingesetzt werden können, um notwendige schmerzhaftige Handlungen (z.B. kleine Wundversorgung, Impfungen, Venenpunktionen) angstfreier gestalten zu können. Besprochen wird der „Off-Label-Use“ und welches Analgetikum für welchen Schmerz ideal ist. Dargestellt wird auch, welche Therapiemöglichkeiten es gibt, wenn aus einem akuten ein chronischer Schmerz wird. Praktische Beispiele, wie z.B. Was mache ich bei Bauchschmerzen/bei einer Fraktur/Verbrühung/postoperativ oder bei einem chronischen Schmerz, sollen helfen, das Wissen zu festigen.

Sponsored by Sanofi-Aventis





13.00 Eröffnung durch die ÖSG-Präsidentin und  
Begrüßung durch die Kongress-Präsidenten  
*Gabriele Grögl-Aringer, Wien / Nenad Mitrovic, Vöcklabruck / Christian Lampl, Linz*

13.15 – 14.00 **Keynote 1: Neuroinflammation**  
*Jürgen Sandkühler, Wien*

14.00 – 15.30 **Wissenschaftliche Sitzung I:**  
**Schmerzbehandlung in der Notaufnahme**  
*Vorsitz: Wolfgang Jaksch, Wien*

14.00 – 14.30 Akutschmerz-Pharmakotherapie von A bis Z  
*Gabriele Grögl-Aringer, Wien*

14.30 – 15.00 Kopfschmerz in der Notaufnahme: Therapie und „red flags“  
*Nenad Mitrovic, Vöcklabruck*

15.00 – 15.30 Akuter thorakaler Schmerz: Differentialdiagnostik und Therapie  
*Andreas Janata, Wien*

15.30 – 16.30 Pause  
**Posterbegehung**

16.30 – 17.15 **Keynote 2: Funktionelle Bildgebung bei Schmerzsyndromen**  
*Arne May, Hamburg*

17.15 – 18.30 **Wissenschaftliche Sitzung II:**  
**Cannabinoide – viel Eminenz, wenig Evidenz**  
*Vorsitz: Gabriele Grögl-Aringer, Wien*

17.15 – 17.40 Grundlagen des Endocannabinoid-Systems  
*Josef Donnerer, Graz*

17.40 – 18.05 Auf Rezept „high“ oder tatsächlich schmerzfrei –  
Stellenwert von Cannabinoiden in der Schmerztherapie  
*Birgit Kraft, Wien*

18.05 – 18.30 Kontraindikationen, Wirkunterschiede und Dosierung  
von Cannabinoid-Arzneimitteln  
*Rudolf Likar, Klagenfurt*

18.30 – 18.45 **Verleihung der Wissenschaftspreise**

Sponsored by Pfizer  and Grünenthal 

18.45 – 19.30 Mitgliederversammlung

ab 19.30 Get together/Industrieausstellung



- 09.00 – 10.30 **Wissenschaftliche Sitzung III:**  
Monoklonale Antikörper in der Schmerzmedizin  
*Vorsitz: Nenad Mitrovic, Vöcklabruck*
- 09.00 – 09.30 MAbs in der Behandlung der rheumatoiden Arthritis  
und des Rückenschmerzes  
*Peter Peichl, Wien*
- 09.30 – 10.00 MAbs in der Behandlung von Migräne und Cluster-Kopfschmerz  
*Christian Lampl, Linz*
- 10.00 – 10.30 Roundtable: MAbs in der Schmerzmedizin – ausreichende Evidenz?  
*Moderation: Nenad Mitrovic, Vöcklabruck*
- Panelists: Josef Donnerer, Christian Lampl, Peter Peichl*

- 10.30 – 11.00 Pause  
**Meet the Expert: Wolfgang Jaksch, Wien**  
„Ibuprofen sticht Schmerz“

Sponsored by B. Braun



- 11.00 – 11.30 **Posterpreisverleihung**

Sponsored by Abbott



- 11.30 – 12.45 **Wissenschaftliche Sitzung IV:**  
Eminenz über neue Evidenz  
*Vorsitz: Wolfgang Jaksch, Wien*
- 11.30 – 11.55 Überblick klinische Schmerzstudien 2018  
*Burkhard Gustorff, Wien*
- 11.55 – 12.45 Roundtable: Wieviel Eminenz braucht die moderne Schmerzmedizin?  
*Moderation: Wolfgang Jaksch, Wien*
- Panelists: Martin Aigner, Burkhard Gustorff, Michael Herbert,  
Christian Lampl, Waltraud Stromer*

- 12.45 – 14.00 Mittagspause

- 14.00 – 15.00 **PRO und CONTRA in der Schmerzmedizin**  
*Vorsitz: Waltraud Stromer, Horn*

- 14.00 – 14.30 Gezielte Infiltration ist das Maß aller Dinge  
bei akuten Rückenschmerzen  
*PRO: Wilhelm Eisner, Innsbruck / CONTRA: Michael Herbert, Graz*



14.30 – 15.00

Scheinakupunktur ist bei Rückenschmerzen und Kopfschmerzen genauso wirksam wie Akupunktur  
PRO: Wolfgang Kubik, Bad Radkersburg / CONTRA: Andrea Michalek-Sauberer, Wien

15.00 – 15.45

**Keynote 3: The Story of CGRP – From a peptide to antibodies**  
Ashina Messoud, Copenhagen

15.45 – 16.15

Pause  
**Meet the Expert: Christian Lampl, Linz**  
„Migräneprophylaxe beginnt jetzt“

Sponsored by Teva/Ratiopharm



16.15 – 17.15

**Wissenschaftliche Sitzung V:**  
**Neuromodulation**  
Vorsitz: Christian Lampl, Linz

16.15 – 16.45

Neuromodulation of Head and Facial Pain  
Dimos D. Mitsikostas, Athen

16.45 – 17.15

Stimulation peripherer Nerven  
Wilhelm Eisner, Innsbruck

17.15 – 19.10

**Wissenschaftliche Sitzung VI:**  
**Freie Vorträge**  
Vorsitz: Wilhelm Eisner, Innsbruck

17.15 – 17.25

Periphere Nervenstimulation bei CRPS  
Werner Girsch, Graz

17.25 – 17.50

Österreichische Leitlinien zum Kreuzschmerz – zu viel Eminenz?  
Klaus Engelke, Frohnleiten

17.50 – 18.10

Sind intrathekale Schmerzpumpen noch evidence-based?  
Rudolf Likar, Klagenfurt

18.10 – 18.30

Perioperatives Schmerzmanagement –  
Schutz vor chronischem Schmerz?  
Wolfgang Jaksch, Wien

18.30 – 18.50

Wenn das Kauen schmerzt – orofaziales Stresssyndrom?  
Lisa Pittschieler, Wien

18.50 – 19.10

Year of pain in vulnerable people:  
Schmerz bei dementen Patienten  
Svetlana Geyrhofer, Grein



- 09.00 – 10.15 **Wissenschaftliche Sitzung VII:**  
Botulinum-Neurotoxin (BoNT) in der Schmerztherapie  
*Vorsitz: Christian Lampl, Linz*
- 09.00 – 09.25 Wirkmechanismen von BoNT  
*Josef Donnerer, Graz*
- 09.25 – 09.50 BoNT bei neuropathischen Schmerzen  
*Nenad Mitrovic, Vöcklabruck*
- 09.50 – 10.15 BoNT bei chronischer Migräne und Cluster-Kopfschmerz  
*Christian Lampl, Linz*

- 10.15 – 10.45 Freier Vortrag: Schmerzmanagement bei Elitesportlern.  
Warum werden sie schneller schmerzfrei – alles Motivation?  
*Anton Wicker, Salzburg*
- 10.45 – 11.15 Pause

- 11.15 – 12.30 **Wissenschaftliche Sitzung VIII:**  
Wenn die Beine schmerzen – Differentialdiagnose und Therapie  
*Vorsitz: Waltraud Stromer, Horn*
- 11.15 – 11.40 Ischämieschmerz – Charakteristika und therapeutische Optionen  
*Waltraud Stromer, Horn*
- 11.40 – 12.05 Differentialdiagnose von Claudicatio spinalis, pAVK und PNP  
*Wolfgang Grisold, Wien*
- 12.05 – 12.30 Operative Therapieoptionen bei Claudicatio spinalis  
*Gerd Ivanic, Graz*

- 12.30 Schlussworte der Kongress-Präsidenten

Wir hoffen, Sie hatten interessante Kongresstage  
und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

**28. Wissenschaftlicher Kongress der ÖSG**  
**14.–16. Mai 2020**



Holiday Inn & Congress Center Villach  
Europaplatz 1-2, 9500 Villach



## Referenten, Vorsitzende, Workshopleiter des ÖSG-Kongresses

Prim. ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Aigner  
Landeskrankenhaus Tulln, Erwachsenenpsychiatrie, Tulln

Univ.-Prof. Dr. Josef Donnerer  
Johannes Kepler Universität, Medizinische Fakultät, Linz

A.o. Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Eisner  
Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Neurochirurgie, Innsbruck

Prim. Univ. Doz. Dr. Klaus Engelke  
Klinikum Theresienhof, Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Frohnleiten

Prim. Dr. Daniela Gattringer  
KH Barmherzige Schwestern Linz, Physikalische Medizin, Linz

BA, DGKP Svetlana Geyrhofer  
Pflegerminis Schmerz Geyrhofer KG, Grein

Univ. Doz. Dr. Werner Girsch  
Universitätsklinik Graz, Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Graz

Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Grisold  
Ordination Neurologie, Wien

OÄ Dr. Gabriele Grögl-Aringer  
Krankenanstalt Rudolfstiftung, Abteilung für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Wien

Univ.-Prof. Dr. Burkhard Gustorff  
Wilhelminenspital der Stadt Wien, Abteilung für Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin, Wien

Univ.-Prof. Dr. Michael Herbert  
Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Graz

Prim. Priv. Doz. Dr. Gerd Ivanic  
Privatklinik Ragnitz, OK-Institut, Graz

OA Dr. Wolfgang Jaksch  
Wilhelminenspital, Abteilung Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin, Wien

Priv. Doz. Dr. Andreas Janata  
Krankenanstalt Rudolfstiftung, Notfallambulanz, Wien

Dr. Birgit Kraft  
Wiener Gebietskrankenkasse, Abteilung Gesundheitspolitik und Rechtsangelegenheiten, Wien

Prim. Dr. Wolfgang Kubik  
Reha Radkersburg, Ärztliche Leitung, Bad Radkersburg

Prim. Univ.-Prof. Dr. Christian Lampl  
Ordensklinikum Linz GmbH, Barmherzige Schwestern, Abt. für Akutgeriatrie und Remobilisation, Linz

Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar MSc.  
Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klagenfurt

Prof. Dr. Arne May  
Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (UKE), Zentrum für Experimentelle Medizin,  
Institut für Systemische Neurowissenschaften, Hamburg

OÄ Dr. Brigitte Messerer  
Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Graz

MD, PhD, DMSc Ashina Messoud  
University of Copenhagen, Faculty of Health and Medical Sciences, Copenhagen

Univ.-Prof. Dr. Andrea Michalek-Sauberer  
Meduni Wien, Universitätsklinik für Anästhesie, Wien

Prim. Priv. Doz. Dr. Nenad Mitrovic  
Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck, Abteilung für Neurologie, Vöcklabruck

MD, PhD, FEAN Dimos D. Mitsikostas  
National and Kapodistrian University of Athens Division of Neurology I, Athen

Prim. Priv. Doz. Dr. Peter Peichl, MSc  
Evangelisches Krankenhaus, Abteilung für Innere Medizin, Wien

Dr. Elisabeth Pittschieler  
Ordination, Fachärztin für Kieferorthopädie, Wien

Dr. Manuela Platzer  
Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung für Kinder- und Jugendchirurgie, Klagenfurt

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Sandkühler  
Medizinische Universität Wien, Zentrum für Hirnforschung, Wien

OÄ Dr. Waltraud Stromer  
Landeskrankenhaus Horn, Abteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin, Horn

Prim. Univ.-Prof. DDr. Mag. Anton Wicker  
Medizinisches Zentrum Bad Vigaun

## Referenten des Pflegesymposiums

DGKP Ivana Budka  
Wilhelminenspital der Stadt Wien, Abteilung für Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin, Wien

BA, DGKP Svetlana Geyrhofer  
Pflægeminus Schmerz Geyrhofer KG, Grein

Univ.-Prof. Dr. Burkhard Gustorff  
Wilhelminenspital der Stadt Wien, Abteilung für Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin, Wien

OA Dr. Wolfgang Jaksch  
Wilhelminenspital, Abteilung Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin, Wien

DGKP Christa Käferböck  
SHV Perg, Perg

DGKP Martin Klaghofer  
AKH Wien, Univ. Klinik für Innere Medizin III, Peritonealdialyse, Wien

DGKP Manuela Klee  
Mobiles Palliativteam & Palliativkonsiliardienst der Caritas ED Wien, Neunkirchen/Wr. Neustadt

Elisabeth Posselt  
Hospiz und Palliative Care, Krems

DGKP Michaela Zangerl  
Tirol Kliniken, LKH Hochzirl-Natters, Hochzirl

## Organisatorisches

### 27. Kongress der Österreichischen Schmerzgesellschaft 23.–25. Mai 2019

Kongressort:  
IMC FH Krems, Trakt G1, Erdgeschoss  
Am Campus Krems, 3500 Krems an der Donau

#### Kongress-Präsidenten:

##### Prim. Priv. Doz. Dr. Nenad Mitrovic

Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck  
Abteilung für Neurologie  
Dr.-Wilhelm-Bock-Straße 1  
4840 Vöcklabruck

##### Prim. Univ.-Prof. Dr. Christian Lampl

Professor für Neurologie  
Ärztlicher Leiter des Ordensklinikums Linz, Barmherzige Schwestern  
Direktor des Zentrums für integrative Alternsmedizin (ZIAM)  
Leiter der Abteilung für Akutgeriatrie  
Leiter des Kopfschmerzzentrums  
Seilerstätte 4, 4020 Linz

#### Kongressorganisation:

##### Mag. Gitti Grobbauer

ÖSG Sekretariat  
T: +43 (0)316 208 218  
E: [info@oesg-kongress.at](mailto:info@oesg-kongress.at)  
E: [office@oesg.at](mailto:office@oesg.at)

#### Kongress-Konto der Österreichischen Schmerzgesellschaft:

Bank für Tirol und Vorarlberg  
IBAN: AT08 1600 0001 0120 6416  
BIC: BTVAAT22